

INHALT

Vorwort	9
Präventionsgeschichte als Kulturgeschichte der Gesundheitspolitik	11
<hr/>	
MARTIN LENGWILER, JEANNETTE MADARÁSZ	
 TEIL I: GRUNDLAGEN: GESUNDHEITSVORSORGE IN DER MODERNE: EPISTEMISCHE, MATERIELLE UND INSTITUTIONELLE PERSPEKTIVEN	
Lebensmittel und neuzeitliche Technologien des Selbst: Die Inkorporation von Nahrung als Gesundheitsprävention	31
<hr/>	
JAKOB TANNER	
Lebensversicherung, medizinische Tests und das Management der Mortalität	55
<hr/>	
THEODORE M. PORTER	
 TEIL II: EPIDEMIOLOGISCHE TRANSITION UND DER AUFSTIEG DER PRÄVENTION NACH 1900	
„Die Jagd auf Mikroben hat erheblich an Reiz verloren“ – Der sinkende Stern der Bakteriologie in Medizin und Gesundheitspolitik der Weimarer Republik	87
<hr/>	
SILVIA BERGER	
Health like liberty is indivisible – zur Rolle der Prävention im Konzept der Sozialhygiene Alfred Grotjahns (1869-1931)	115
<hr/>	
URSULA FERDINAND	

**Die Pflicht zur Gesundheit: Chronische Krankheiten
des Herzkreislaufsystems zwischen Wissenschaft,
Populärwissenschaft und Öffentlichkeit, 1918-1945** 137

JEANNETTE MADARÁSZ

**Moderne Diätetik als präventive Selbsttechnologie:
Zum Verhältnis heteronomer und autonomer
Selbstdisziplinierung zwischen Lebensreformbewegung
und heutigem Gesundheitsboom** 169

EBERHARD WOLFF

**TEIL III: SICHERHEIT IM KALTEN KRIEG:
PRÄVENTIONSMODELLE UND -PRAKTIKEN IN DER
FRÜHEN NACHKRIEGSZEIT**

**Medizin, Public Health und die Medien in Großbritannien
von 1950 bis 1980** 205

VIRGINIA BERRIDGE

**Sicherheits- und Präventionskonzepte im Umbruch:
von der Gruppenvorsorge zur individualisierten
medizinischen Risikoprävention für Schwangere** 229

ÜLRIKE LINDNER

**Risikofaktoren: Der scheinbar unaufhaltsame Erfolg
eines Ansatzes aus der amerikanischen Epidemiologie
in der deutschen Nachkriegsmedizin** 251

CARSTEN TIMMERMANN

**Eine neue Sorge um sich?
Ausdauersport im „Zeitalter der Kalorienangst“** 279

TOBIAS DIETRICH

**TEIL IV: PRÄVENTION IM ZEITALTER VON BIOMEDIZIN
UND GENETIK**

**Über die Spannungen zwischen individueller
und kollektiver Intervention: Herzkreislaufprävention
zwischen Gouvernamentalität und Hygienisierung** 307

JÖRG NIEWÖHNER

Konzeptualisierung(en) des Metabolischen Syndroms: Versuch einer diskurshistorischen Analyse über ein zeitgenössisches Syndromkonzept	325
<hr/>	
MARTIN DÖRING	
Die Vermengung von Risiko- und Krankheitserfahrung	355
<hr/>	
ROBERT A. ARONOWITZ	
Autorinnen und Autoren	385

